



Einzureichen an: _____

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Kommunalentwicklung und
-beratung
Domplatz 12
39104 Magdeburg



VIERTELJÄHRLICHER BERICHT ZUM BAUTENSTAND
(gilt als Sachbericht im Rahmen des Zwischennachweises)
Sachsen-Anhalt STARK III

1. ANGABEN DER/DES KUNDEN

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Ansprechpartner (Name, Vorname)

2. VORHABENBEZEICHNUNG

Kurzbezeichnung des Vorhabens

3. ANGABEN ZUM VORHABEN

Datum des Zuwendungsbescheides (ZB)

Tag/Monat/Jahr

ggf. Datum des letzten Änderungsbescheides (ÄB)

Tag/Monat/Jahr

Vorgangsnummer (lt. ZB/ÄB)

geplante Dauer des Bauvorhabens:

Beginn*

Tag/Monat/Jahr

Ende*

Tag/Monat/Jahr

* Hinsichtlich der Definition der Begriffe Baubeginn und Bauende wird auf die Regelungen im Zuwendungsbescheid verwiesen.

Wird das Vorhaben wie bewilligt durchgeführt und liegt es im geplanten Zeitrahmen?

Ja

Nein

Wenn „Nein“, bitte die Abweichungen darstellen und begründen:

4. SACHBERICHT

Kurzer Abriss über den baulichen Stand des Vorhabens:

5. ERKLÄRUNGEN DER/DES KUNDEN

- a) Ich/Wir versichere/versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der von mir/uns in diesem Bericht gemachten Angaben.
- b) Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben unter den Ziffern 3. bis 4. dieses Berichts sowie die Erklärung in Ziffer 5. a) dieses Berichts subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Gemäß § 3 SubvG besteht zudem die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Ich verpflichte mich daher, Änderungen zu den o. g. subventionserheblichen Tatsachen unverzüglich der Investitionsbank Sachsen-Anhalt mitzuteilen, sobald mir diese bekannt werden.

Subventionserheblich sind ferner solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Zuwendung (§ 4 SubvG).

UNTERSCHRIFT DES KUNDEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)